

HECHT® 7100

made for garden



ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG BENZIN GARTENHACKE HECHT 7100



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke HECHT. Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch und machen Sie sich mit Ihrem neuen Produkt und seiner Bedienung vertraut!

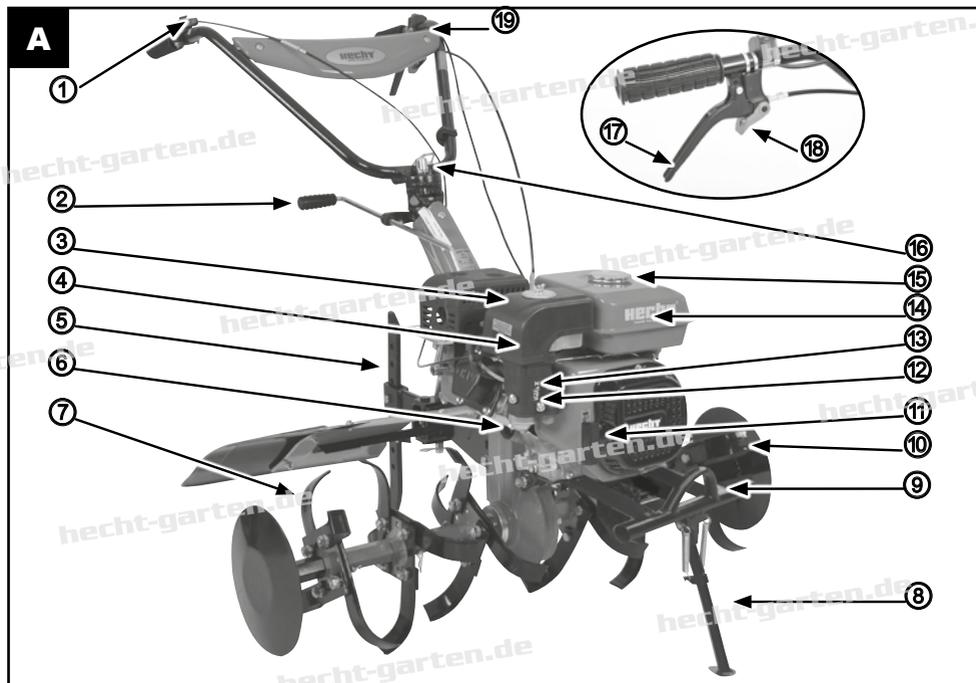
Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, zur Bedienung, zur Wartung, zur Lagerung und zur Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Angesichts der ständigen technologischen Weiterentwicklungen und Anpassungen an die neuesten EU Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall.

INHALTSVERZEICHNIS

MASCHINENBESCHREIBUNG	4
ILLUSTRIERTER LEITFADEN	5
SICHERHEITSSYMBOLS	11
EMPFOHLENES ZUBEHÖR	12
TECHNISCHE DATEN	14
BEDIENUNG / WARTUNG / PFLEGE	15
SICHERHEITSHINWEISE	15
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	16
GRUNDVORAUSSETZUNGEN	16
ARBEITSBEREICH	16
PERSONENSICHERHEIT	17
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DER GARTENHACKE	17
SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH UND DER PFLEGE VON	18
SCHUTZAUSRÜSTUNG	19
PERSONENSCHUTZ	19
PERSÖNLICHE SICHERHEIT	18
RESTRISIKO	20
AUSPACKEN	20
MONTAGE	21
1. 1. KLAPPEN SIE ZUERST DIE STÜTZE UNTER DEM MOTORBLOCK AUS (ABB. 1)	21
2. MONTAGE DES MESSERS (ABB.3 UND 4)	21
3. MONTAGE SCHUTZBLECH (ABB.8 UND ABB. 9)	21
4. MONTAGE DES FÜHRUNGSHOLMS (ABB. 12 BIS 16)	22
5. MONTAGE DES TIEFENBEGRENZERS (ABB. 17 UND 18)	22
MONTAGE VON ZUBEHÖR	22
VOR DEM STARTEN DES MOTORS	23
EMPFOHLENES ÖL	23
ÖLSTÄNDE PRÜFEN	23
TANKEN	23
BENZIN NACHFÜLLEN	24
HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL	24
BETRIEB	25
STARTEN DES MOTORS	25
STOPPEN DES MOTORS	26
GEBRAUCHSANWEISUNG	26
ARBEITSGESCHWINDIGKEIT	26
TIEFENREGLERSTANGE	26

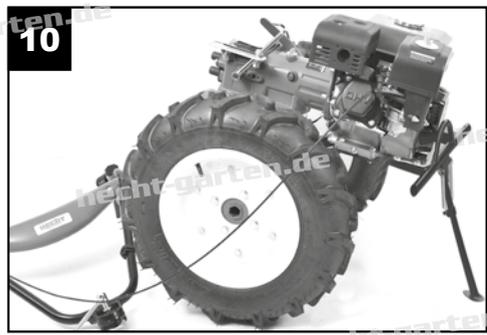
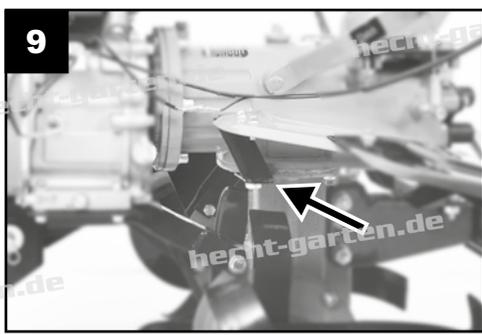
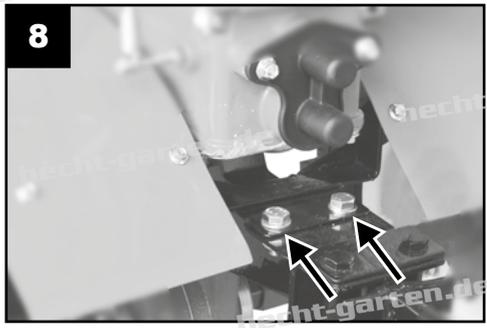
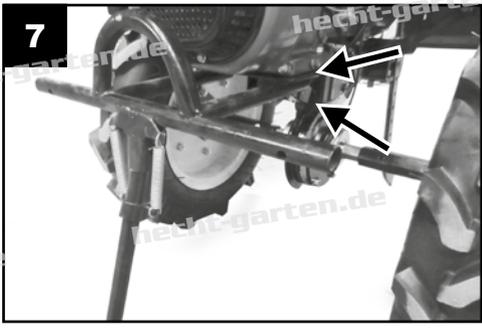
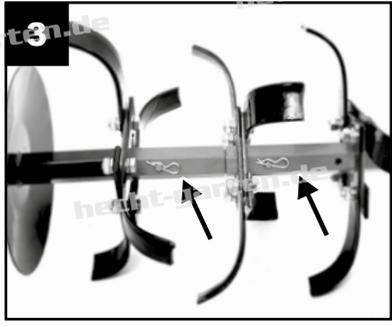
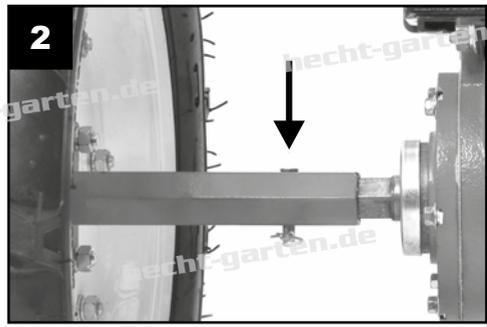
FRÄSEN	27
WARTUNG UND REINIGUNG	27
MASCHINENWARTUNG.....	28
REINIGUNG DER MASCHINE.....	28
MOTORWARTUNG.....	29
MOTORWARTUNGSPLAN.....	29
ÖLWECHSEL.....	29
LUFTFILTER.....	29
SCHALLDÄMPFER UND FUNKENFÄNGER.....	31
KOHLENSTOFFABLAGERUNGEN.....	31
ENTFERNEN VON VERUNREINIGUNGEN.....	31
REINIGUNG DES KRAFTSTOFFFILTERS.....	32
ZÜNDKERZE.....	32
EINSTELLEN DES MOTORS.....	33
LAGERUNG	33
HINWEISE ZUR EINLAGERUNG DES MOTORS.....	33
LANGZEITLAGERUNG / SAISON EINLAGERUNG.....	34
KRAFTSTOFFLAGERUNG.....	34
TRANSPORT	35
FEHLERSUCHE	36
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE.....	37
ENTSORGUNG	37
GEWÄHRLEISTUNG.....	38
NOTIZEN	40
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	42

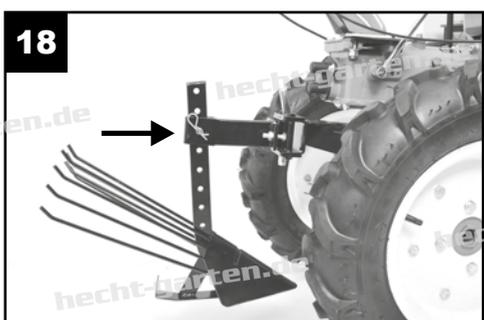
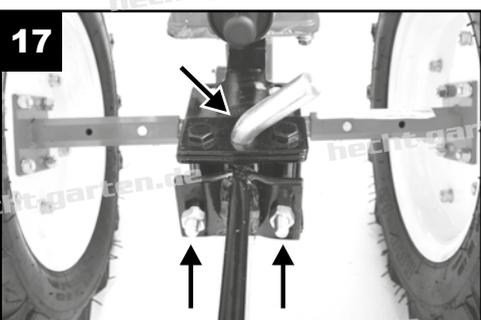
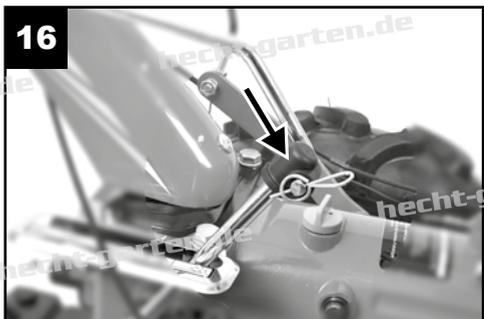
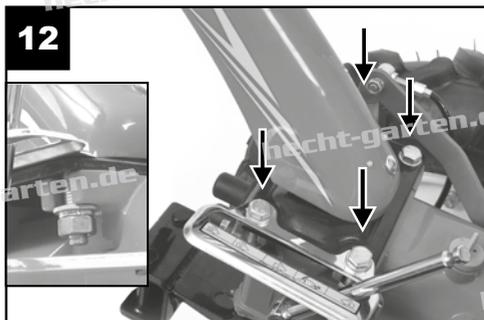
MASCHINENBESCHREIBUNG

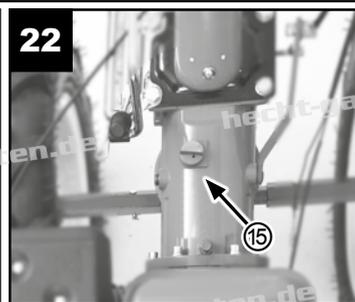
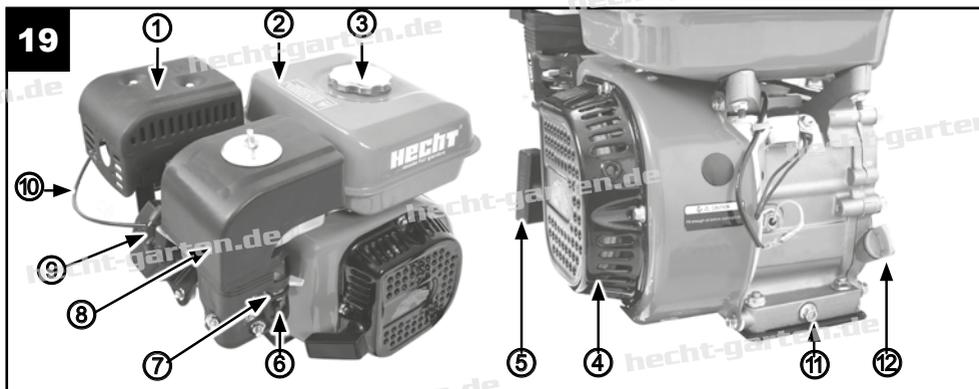


1.	Gashebel	11.	Seilzugstarter
2.	Gangwahlhebel	12.	Kraftstoffventilhebel
3.	Luftfilter	13.	Choke
4.	Motor	14.	Kraftstofftank
5.	Tiefenbegrenzer	15.	Tankdeckel
6.	Motorölfüllstutzen	16.	Schnellspannschraube
7.	Messer	17.	Messerantrieb
8.	Stütze	18.	Sicherung
9.	Frontgriff	19.	Ein- / Ausschalter
10.	Führungsplatten		

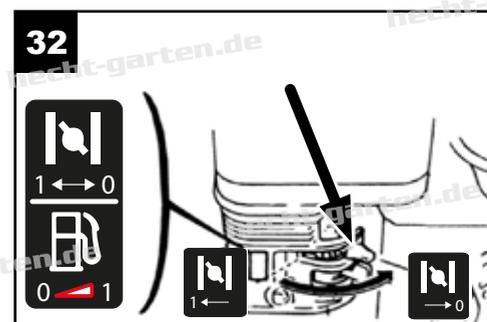
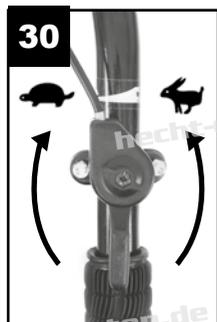
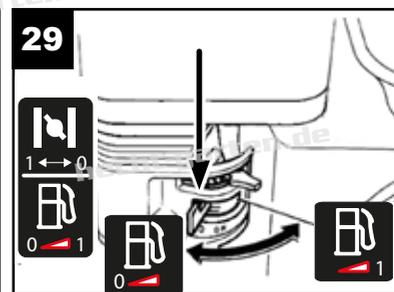
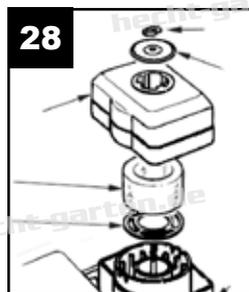
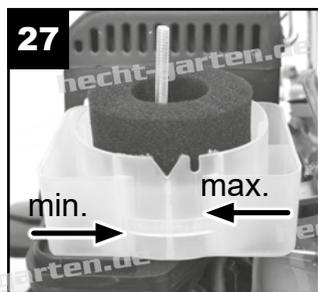
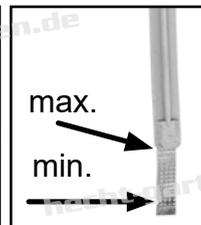
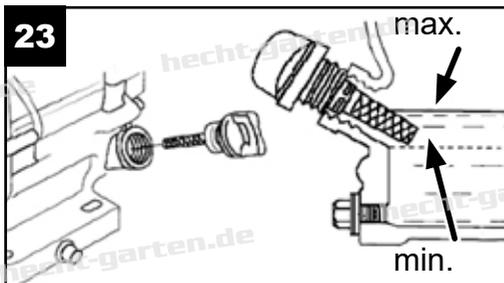
ILLUSTRIERTER LEITFADEN

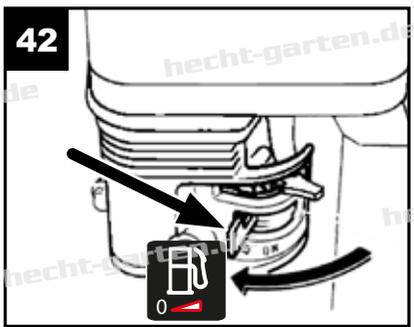
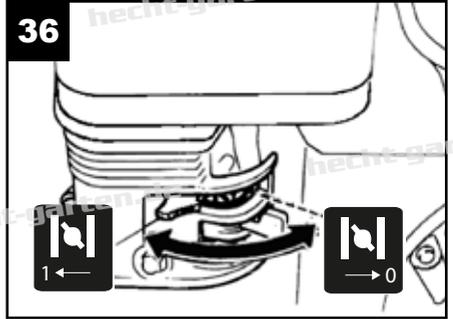
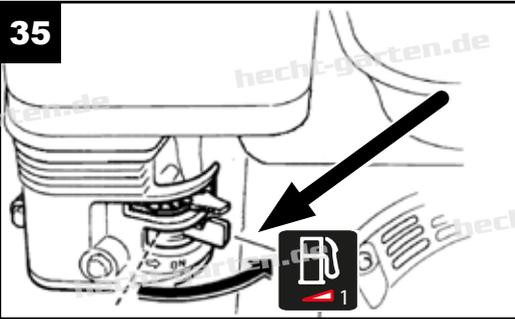
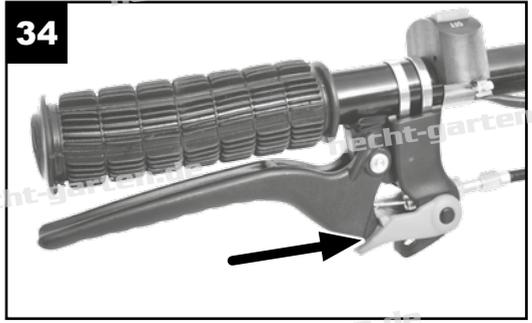


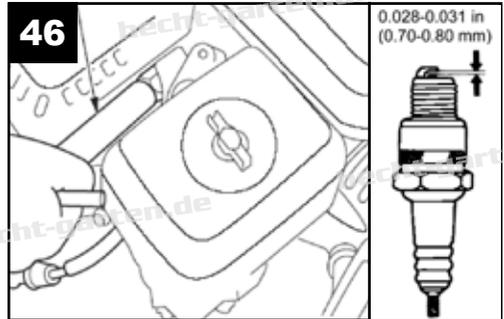
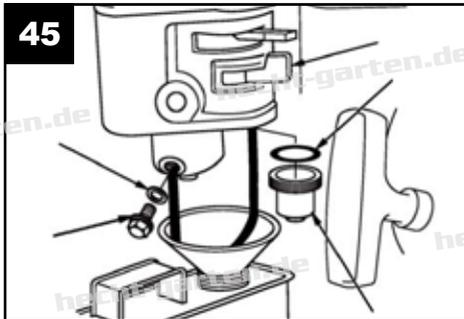
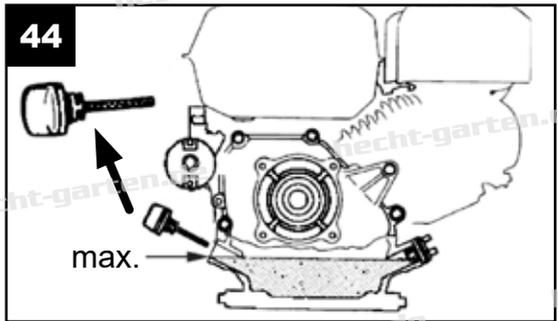
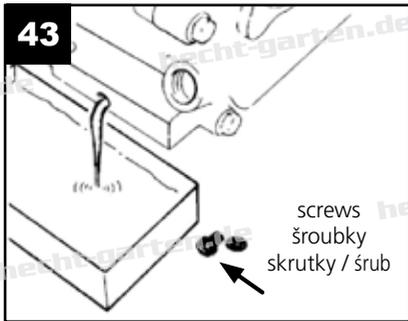




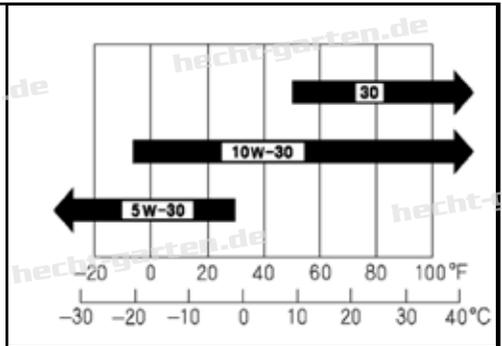
1.	Auspuff	9.	Zündkerze
2.	Kraftstofftank	10.	Bartenzug, Gashebel
3.	Tankdeckel	11.	Ölablassschraube
4.	Starterset	12.	Ölpeilstab (Motoröl)
5.	Startergriff	13.	Ein- / Ausschalter
6.	Chokeklappe	14.	Gasregler
7.	Krafthahn	15.	Öleinfüllstutzen (Getriebeöl)
8.	Luftfilter		







DE * Unter 40 ° F (4 ° C) wird die Verwendung von SAE 30 zu einem starken Start führen. ** Über 80 ° F (27 ° C) kann der Einsatz von 10W-30 zu einem erhöhten Ölverbrauch führen. Ölstand häufiger prüfen.



SICHERHEITSSYMBOL

Achtung! Verletzungsgefahr! Dieses Gerät muss mit äußerster Vorsicht verwendet werden. Aus diesem Grund wurden Warn- und Sicherheitshinweise auf der Maschine platziert, um Sie während der Benutzung bildhaft an die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen zu erinnern. Die Bedeutung der Warn- und Sicherheitshinweise wird nachstehend erläutert.

Diese Aufkleber mit den Warn- und Sicherheitshinweisen sind als Teil der Maschine anzusehen und dürfen unter keinen Umständen entfernt werden. Warnung: Sorgen Sie dafür, dass die Sicherheitssymbole sauber und gut erkennbar sind. Ersetzen Sie beschädigte oder unlesbare Sicherheitssymbole.

Die Befolgung dieser Symbole erlaubt einen besseren und sichereren Umgang mit der Maschine. Machen Sie sich deshalb sorgfältig mit den nachfolgenden Symbolen vertraut.

	Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung der Maschine an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern. Machen Sie sich vor der Arbeit mit allen Bedienelementen der Maschine vertraut. Sollten Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.		Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer sind verboten.
	Achtung! Gefährliche Spannung!		Verletzungsgefahr durch fortschleudernde Teile.
	Feuergefahr! Benzin ist extrem leicht entflammbar. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 Minuten abkühlen.	 	Achtung: Verletzungsgefahr für Hände und Füßen.
	Lesen Sie vor dem Benutzen der Maschine die Betriebsanleitung genau durch.		Sicherheitsabstand einhalten. Bei Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten.
	Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.		Deaktivieren oder entfernen Sie nicht die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
	Tragen Sie Augen- und Gehörschutz.		Smoking and open fire are prohibited
	Tragen Sie Arbeits - Schutzhandschuhe.		Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen. Vergiftungsgefahr!
	Achtung! Stolpergefahr.		Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen sie die Zündkerze.

	Achtung! Rückschlaggefahr!		Gewicht
	Seilzugstarter		LWA Schalleistungspegel LWA in dB.
	Output machine		Speed tools
	Arbeitsbreite		Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei Regen oder Feuchtigkeit. Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Lassen Sie das Gerät nicht im Freien liegen, wenn es regnet!
	Max. Leerlaufdrehzahl		Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Normen.

EMPFOHLENES ZUBEHÖR



**CASTROL MAGNATEC
MOTORÖL**



**HECHT 5
ÖLSAUGPUMPE**



**K000050
5LITER BENZINKANISTER**



**HECHT 007100
VERBINDUNGSMATERIAL FÜR GEWICHTE**



**HECHT 900104
SCHUTZHANDSCHUHE**



**HECHT 900106
SCHUTZBRILLE**



HECHT 007116
PFLUG



HECHT 007115
HÄUFLER



HECHT 007120
KARTOFFELGRÄBER



HECHT 007104
EISENREIFEN



HECHT 007112
REIFEN 12''



HECHT 007101
ZUSATZGEWICHTE 2X12KG



HECHT 007124
GRABENGRÄBER



HECHT 007124
DOPPELSEITIGER GRABENGRÄBER



HECHT 007131
DREI-ZEILEN-SÄMASCHINE

HECHT 007128
AKKU LED-LICHT



HECHT 57100
ANHÄNGER



TECHNISCHE DATEN

Hecht 7100

Motormodell	170 F
Einzyylinder 4 Takt Motor, OHV	✓
Geräteleistung nach SAE J1940	4 kW / 5,5 PS
Max. Motorleistung bei 3600 U/min	5,1 kW / 7 PS
Betriebsdrehzahl des Motors (U/min)	3200 / min
Hubraum	208 cm ³
Tankvolumen	3,6 l
Öltankvolumen	0,6 l
Zündspulenabstand	0,7 - 0,8 mm
Zündkerzen-Typ	LG-F7TC
Kraftstofftyp Benzin (bleifrei)	✓
Min. Oktanzahl	90
Empfohlenes Öl	HECHT 5W-40
Motoröl Viskositätsklasse	PP
Arbeitsbreite	812 - 1042 mm
Anzahl Messer	6
Drehzahl Messer	144 U / min
Nettogewicht der Gartenhacke	72 kg
Bruttogewicht der Gartenhacke	77 kg
Schalldruckpegel am Ort des Benutzers	L _{pA} = 82,4 dB (A) K = 3 dB (A)
Schwingungen am Handgriff	5,12 m/s ² K = 1,5 m/s ²
Betriebsbedingungen	0°C - +32°C

Die technischen Eigenschaften des Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind.

Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden.

⚠️ Warnung: Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.

Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen:

⚠️ WARNUNG! Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin, die befolgt werden müssen, um Unfälle die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden an der Maschine oder Ihrem Eigentum führen können zu vermeiden.

📌 HINWEIS: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme alle Hinweise. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitsanweisungen. Überprüfen Sie Ihre Maschine direkt nach der Anlieferung. Sollten Sie eine Beschädigung beim Auspacken feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihren Lieferanten. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb.

BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG

Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebrauch zugelassen:

- in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.
- das Werkzeug lockert kleine bis mittlere Bodenflächen auf, so wird der Boden belüftet, Unkraut und Schädlinge bekämpft und Bodenwasser konserviert.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Bei nicht sachgemäßer Verwendung für den vorhergesehenen Zweck erlischt jegliche Gewährleistung und der Hersteller kann für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Nutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handels-, oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Überlasten Sie die Hacke nicht und nutzen Sie sie nur in dem Leistungsbereich für den sie konzipiert wurde.

⚠️ Warnung! Die Maschine ist nicht für den Straßenverkehr bestimmt!

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

! Beim Gebrauch von benzinbetriebenen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich den folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko einer Verletzung und / oder eine Beschädigung des Gerätes zu reduzieren. Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Gegebenenfalls folgen Sie den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen für die Prävention von Unfällen im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine.

! **Warnung:** Während des Betriebs der Maschine müssen zur Risikominimierung und zum Schutz vor schweren Verletzungen oder Produktbeschädigungen die grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.

! **Achtung!** Die Maschine erzeugt ein schwaches elektromagnetisches Feld, welches unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören kann. Um das Risiko von schweren oder sogar tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und Implantat-Hersteller vor der Benutzung der Maschine zu kontaktieren.

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

! Der Betreiber muss sich mit Hilfe der Betriebsanleitung mit der Benutzung und Bedienung des Gerätes sowie den möglichen Einstellungen, den vorgeschriebenen Wartungen und Reinigungen und den verbotenen Nutzungsmöglichkeiten vertraut machen und sicherstellen, dass er diese verstanden hat.

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihres Gerätes und dem Zubehör vertraut.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung der Maschine. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Diese Maschine darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) betrieben werden, die eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten aufweisen und einen Mangel an Erfahrung und Wissen haben, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder haben zur Sicherheit eine verantwortliche Person in der Nähe.
- Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder Nutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Unfällen.
- Kontrollieren Sie das Gelände, in dem Sie das Gerät betreiben wollen und beseitigen Sie sämtliche Gegenstände und Fremdkörper die sich im Gerät verfangen oder fortgeschleudert werden könnten. Fremdkörper können sonst das Gerät beschädigen oder den Bediener und andere Personen verletzen.
- Betreiben Sie Benzin-Maschinen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Motorhitze oder eventuelle Funken können den Staub oder die Dämpfe entzünden.
- Während der Benutzung, halten Sie Kinder und andere Personen in einem sicheren Abstand zur Maschine. Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

PERSONENSICHERHEIT

- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen, oder in den Gefahrenbereich gelangen können.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand.
- Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Vor dem Einschalten der Maschine alle Einstellwerkzeuge von der Maschine entfernen. Ein aufgesteckter Schlüssel oder ein Schraubenzieher, der auf einem der rotierenden Maschinenteile stecken bleibt, kann schwere Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen, wie Atemschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.
- Ein längerer Gebrauch des Geräts kann durch Vibrationen, zu Durchblutungsstörungen in den Händen führen. Dieser Effekt kann durch niedrige Außentemperaturen und/oder übermäßig festes Greifen der Handgriffe verschlimmert werden. Die Nutzungsdauer kann durch das Tragen von geeigneten Handschuhen und regelmäßigen Pausen verlängert werden. Legen Sie deshalb regelmäßige Pausen ein und begrenzen Sie die Höhe der Nutzung pro Tag.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DER GARTENHACKE

- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Sorgen Sie immer für einen sicheren Stand, insbesondere bei Arbeiten am Hang.
- Gehen Sie im normalen Schrittempo. Rennen Sie nicht bei der Arbeit.
- Bei Arbeiten am Hang, bewegen Sie sich quer zum Hang, niemals von oben nach unten.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Richtungsänderungen am Hang.
- Seien Sie sehr vorsichtig beim Rückwärts- und Heranziehen der Maschine.
- Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie Ihren Arbeitsbereich verlassen. Warten Sie bis alle beweglichen Zeile zum Stillstand gekommen sind.
- Verwenden Sie das Gerät niemals wenn Schutzeinrichtungen oder Abdeckungen beschädigt sind oder fehlen, oder das Sicherheitssystem verändert wurde oder außer Betrieb gesetzt wurde. Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät.
- Verändern oder manipulieren Sie niemals die versiegelten Einstellungen zur Steuerung der Motordrehzahl. Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors und überdrehen sie den Motor nicht. Verändern Sie auf keinen Fall die Motordrehzahl oder Reglereinstellung. Änderungen an den Motoreinstellungen führen zum sofortigen Erlöschen der Gewährleistung!

- Lassen Sie den Motor vorsichtig, entsprechend dieser Anleitung an und halten Sie Ihre Füße in sicherer Entfernung vom Messer.
- Neigen Sie das Gerät nicht beim Starten oder Einschalten des Motors, außer wenn dies zum Anfahren notwendig ist. Und dann auch nur soweit, wie dies erforderlich ist und nur auf der vom Bediener abgewandten Seite.
- Halten Sie die Hände und Füße nicht unter die rotierenden Teile (Messer) oder in deren Nähe.
- Heben oder tragen Sie die Gartenhacke niemals, wenn der Motor läuft.
- Stoppen Sie den Motor, ziehen Sie das Zündkabel ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile zum völligen Stillstand gekommen sind:
 - Wenn sich ein Fremdkörper in der Gartenhacke verfangen hat und das Gerät blockiert ist.
 - Vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät (Reinigung, Wartung, Reparatur).
 - Wenn ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen auftreten (stellen Sie vor dem Neustart sicher, dass das Gerät nicht beschädigt ist).
- Motor abstellen:
 - Bei Arbeitsunterbrechungen und wenn das Gerät nicht mehr genutzt wird.
 - Vor dem Tanken.

SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH UND DER PFLEGE VON BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN

⚠️ Warnung! Benzin ist leicht entflammbar und explosiv.

- Lagern Sie den Kraftstoff in einem dafür zugelassenen Kanister an einem sicheren Ort und in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich. Stellen Sie sicher, dass der Kanister eindeutig beschriftet ist.
- Das rauchen während des Tankens ist untersagt. Tanken Sie das Gerät nur im Freien.
- Betanken Sie das Gerät bevor Sie den Motor starten. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel oder betanken die Maschine wenn der Motor läuft oder noch heiß ist.
- Sollten Sie beim Betanken Kraftstoff verschütten, versuchen Sie nicht den Motor zu starten. Bewegen Sie zuerst das Gerät aus dem Gefahrenbereich und warten Sie bis sich alle Kraftstoffdämpfe vollständig verflüchtigt haben.
- Stellen Sie sicher das sowohl der Benzintank der Maschine, wie auch der Benzinkanister nach dem Tanken ordnungsgemäß verschlossen sind. Gehen Sie vor dem Einschalten sicher, das alle Behälterdeckel festverschraubt sind.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.
- Wählen Sie die für Ihre Arbeit richtige Maschine und nutzen Sie sie nur für den Aufgabenbereich, für den sie konzipiert wurde. Mit der richtigen Maschine erzielen Sie ein besseres Ergebnis und arbeiten sicherer.
- Stellen Sie sicher das der Ein-/Ausschalter einwandfrei funktioniert. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn der Schalter defekt ist. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht ausschalten lässt ist gefährlich und muss umgehend repariert werden.
- Schalten sie das Werkzeug komplett aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie eine Geräteeinstellung vornehmen, Zubehörteile wechseln oder die Maschine einlagern. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert das Risiko eines versehentlichen Startens der Maschine.
- Bewahren Sie benzinbetriebene Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie keiner ungeübten Person den Umgang mit dem Freischneider. Lassen Sie Niemanden, der nicht mit der Bedienung und dieser Betriebsanleitung vertraut ist, mit dem Gerät arbeiten.
- Warten und reinigen Sie Ihre Gartenhacke regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller beweglichen Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige

Beschädigungen, welche die Gartenhacke in ihrer Funktion einschränken könnte. Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.

- Verwenden Sie das Gerät und Zubehör nur entsprechend dieser Betriebsanleitung und nur für die Aufgabenbereiche für die sie konzipiert wurde. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu gefährlichen Situationen führen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Tragen Sie eine Schutzbrille! Beim Betrieb der Gartenhacke können Fremdkörper fortgeschleudert werden, welche zu schweren Verletzungen an Ihren Augen führen können. Eine normale Brille, oder Sonnenbrille, bietet Ihren Augen keinen ausreichenden Schutz. Verwenden Sie eine an den Seiten geschlossene Schutzbrille.
- Tragen Sie einen angemessenen Gehörschutz! Lärm ist ein Risiko, welches zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z.B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann. Machen Sie regelmäßige Pausen und begrenzen Sie die Nutzung pro Tag auf wenige Stunden!
- Tragen Sie immer feste Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Sohlen. Das Schuhwerk bietet Schutz vor Verletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.
- Tragen Sie beim Mähen stets eine lange Hose. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind oder offene Schuhe tragen.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Messer Handschuhe. Gefahr von Schnittverletzungen.
- Schutzausrüstung, wie eine Staubmaske oder feste Kopfbedeckung, mindern die Verletzungsgefahr. Insbesondere, wenn die Maschine während des Betriebs Staub aufwirbelt oder das Risiko einer Kopfverletzung durch vorstehenden oder niedrige Hindernisse besteht.

PERSONENSCHUTZ

⚠ Seien sie vorbereitet! Halten Sie Folgende Dinge bereit:

- Geeignete Feuerlöscher (CO₂ oder Pulver).
- Voll ausgestattetes Erste-Hilfe-Kit, leicht verfügbar für Maschinenbediener und Begleitperson.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für die schnelle Benachrichtigung des Rettungsdienstes.

⚠ Arbeiten Sie nicht allein. Es muss ein sachkundiger Ersthelfer in der Nähe sein.

⚠ Die Begleitperson muss sich in einem sicheren Abstand vom Arbeitsplatz befinden, aber sie darf Sie nie aus den Augen verlieren! Arbeiten Sie nur an solchen Orten, wo Sie in der Lage sind, den Rettungsdienst schnell zu benachrichtigen!

- Sollte es zu Verletzungen kommen, handeln Sie immer nach den Grundsätzen der ersten Hilfe.
- Wenn es zu einer Schnittverletzung kommt, bedecken Sie die Wunde mit einem sauberen Verband (Stoff) und drücken Sie fest darauf, bis die Blutung stoppt.
- Lassen Sie ihre Haut nicht in Kontakt mit Benzin oder Öl kommen. Halten Sie Benzin und Öl außerdem fern von Ihren Augen. Sollten Sie dennoch Benzin oder Öl in die Augen bekommen, waschen Sie sie sofort gründlich, mit klarem Wasser, aus. Sollte eine Reizung der Augen danach weiterhin bestehen, suchen Sie schnellstmöglich einen Arzt auf.
- Bei Personen mit Kreislaufstörungen können häufige andauernde Vibrationen zu Verletzungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems führen. Durch anhaltenden Vibrationen können folgende Symptome in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: "Einschlafen" (Taubheit), Kribbeln, Stechen, Schmerzen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut! Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eines dieser Symptome auftritt!

Im Brandfall:

- Wenn Feuer oder Rauch aus dem Gerät kommt, entfernen Sie sich schnellst möglich von der Maschine um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Verwenden Sie Trockenlöschmittel (CO₂- oder Pulverfeuerlöscher).
- Geraten Sie nicht in Panik und bewahren Sie Ruhe. Panik kann einen noch größeren Schaden verursachen.

RESTRISIKO

Auch wenn das Gerät gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle Risiken verbunden mit seiner Verwendung auszuschließen. Folgende Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:

- Mechanische Gefahren von Schnitten, verursacht von herausgeschleuderten Teilen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen unter Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Die thermischen Gefahren, die Verbrennungen oder Verbrühungen, sowie andere Verletzungen verursachen können, die bei eventuellen Berührung von heißen Bauteilen der Maschine entstehen und von betriebsbedingten Wärmequellen ausgehen.
- Lärm, kann zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z.B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen.
- Vibrationengefahr (verursacht vaskuläre und neurologische Beschädigung der Hände, wie z.B. Weiß-Finger-Krankheit).
- Gefahren durch den Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Qualm und Staub oder deren Inhalation, bezogen auf Auspuffgase (z.B. Einatmen).
- Bei verschüttetem Kraftstoff besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Gefahren durch Vernachlässigung ergonomischer Prinzipien bei der Maschinenkonstruktion, wie die Gefahren der ungesunden Körperhaltung oder übermäßigen Überlast und unnatürlicher Körperhaltung des menschlichen Hand-Arm-Systems, beruhend auf der Lage des Griffes, die das Gleichgewicht der Maschine sicher stellt.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahren, die durch das unmögliche Abstellen der Maschine unter bestmöglichen Bedingungen entstehen, im Bezug auf die Grifffestigkeit und Anordnung der Motorbedienelemente.
- Gefahr verursacht durch Ausfall der Steuerung der Maschine, in Bezug auf die Festigkeit des Griffes, die Lage der Bedienelemente und Markierungen.
- Gefahr durch Reißen der Kette während des Betriebs.
- Gefahren, die durch das Wegschleudern von Gegenständen oder das Austreten von Flüssigkeiten verursacht werden.

AUSPACKEN

- Nehmen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Überprüfen Sie sorgfältig alle Teile. Sollte ein Teil fehlen, oder beschädigt sein, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfältig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Sie stellen eine mögliche Gefahrenquelle dar.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes durchgeführt werden, in denen das Produkt in Betrieb genommen wird.

- Stellen Sie sicher, dass kein Verpackungsmaterial in die Umwelt gelangt und diese verschmutzt.
- Sollten Sie Zweifel an der Vollständigkeit oder Funktionsfähigkeit Ihres Produktes haben, so kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

LIEFERUMFANG

Maschinenkörper, Zandgriff, Mittelgriff, Endgriff, Kabelklemme, Satz Befestigungsklemmen, Betriebsanleitung

Standard- Zubehör kann ohne vorherige Ankündigung ausgetauscht werden.

Das Gerät wird teilmontiert geliefert und muss vor Gebrauch vollständig zusammengebaut werden. Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Maschinenbauteile auf Beschädigungen und ordentlichen Sitz, alle Bauteilverbindungen (Schraubverbindungen) auf Festigkeit und alle Betriebsmittelstände (Motoröl, Kraftstoff) auf Ihre richtige Füllmenge zu prüfen.

MONTAGE

Falls Sie eine Transportbeschädigung oder eine andere Beschädigung beim Auspacken feststellen, oder wenn die Lieferung nicht vollständig ist, verständigen Sie sofort Ihren Lieferanten. Setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb.

Entnehmen Sie die Maschine am besten zu zweit aus der Verpackung, um mögliche Beschädigungen an dem Gerät zu vermeiden.

Lösen Sie die Schrauben des Gestells mit einem 13er und 10er Kreuzschlüssel.

Erst dann können Sie die Folie vom gesamten Gerät entfernen und die Gartenhacke auf Transportschäden und Vollständigkeit überprüfen.

1. Klappen Sie zuerst die Stütze unter dem Motorblock aus (Abb. 1).

2. Montage des Messers (Abb.3 und 4)

1. Sortieren Sie im Vorfeld die Messer, so dass die spitze Seite jeweils in Fahrtrichtung zeigt.

2. **Rechte Seite:** Zuerst müssen Sie den Bolzen mit einem Splint befestigen. Montieren Sie anschließend eine M10x30 Maschinenschraube, eine Unterlegscheibe sowie zwei Messer. Dabei ist stets darauf zu achten, dass Sie die Messer von außen nach innen anbringen und diese sich anschließend gegenüberliegen. Benutzen Sie jeweils die Endlöcher, um das Ganze zu vereinfachen. Auf die Messer folgen ein Federring und eine Mutter, um dem Gerät die nötige Stabilität zu verschaffen.

3. **Linke Seite:** Befestigen Sie auch hier zuerst den Bolzen mit einem Splint. Hinweis: Achten Sie bei der linken Seite genau darauf, dass Sie andersherum mit der Anordnung der Messer anfangen, als Sie dies bereits auf der rechten Seite durchgeführt haben. Das Zusammensetzen der Messer funktioniert genauso wie auf der rechten Seite. Angefangen wird ebenfalls mit einer M10x30 Maschinenschraube, einer Unterlegscheibe und zwei Messern. Auch hier arbeiten Sie ebenfalls von außen nach innen und befestigen alles mit einem Federring und einer Mutter. Anschließend ziehen Sie alle Schrauben nochmal mit einem M10 x 30 Schraubenschlüssel an.

4. Anschließend werden beide Messerblöcke an der Achse mit einem Bolzen und einem Splint befestigt.

3. Montage Schutzblech (Abb.8 und Abb. 9)

1. Die Halterung der Schutzbleche wird an der Kupplung mit M10 x 25 Maschinenschrauben und einer Unterlegscheibe befestigt, jeweils links und rechts

2. Entfernen Sie die Schrauben aus dem Getriebeblock mit einem 16er Schraubenschlüssel, um das Schutzschild anzubringen. Achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu festziehen. Ziehen Sie die Schrauben erst fest an, wenn der Kotflügel angebracht ist, damit die Maße übereinstimmen.
3. Verschrauben Sie das rote Schutzschild mit der schwarzen Verlängerung mit einer M6 x 15 Maschinenschraube und einer Kraftstoffunterlegscheibe. Anschließend montieren Sie diese an der Schutzblechhalterung. Erst dann kann die vordere Schutzblechhalterung am Getriebeblock befestigt werden.

4. Montage des Führungsholms (Abb. 12 bis 16)

1. Montieren Sie die Halterung für den Handgriffbügel inklusive der Schalkulisse mit einer M10 x 40 Montageschraube.
2. Schrauben Sie den Schnellspanner auseinander und führen die Tonnenmutter in die Griffaufnahme des Schnellspanners ein. Legen Sie die Zahnplatte und den oberen Führungsgriff auf die Griffaufnahme auf. Fixieren Sie ihn mit der Schnellspannschraube in der gewünschten Winkelstellung.
3. Montieren Sie die Befestigung für den Gangwahlhebel an der Handgriffhalterung, sowie am Getriebeblock.
4. Anschließend führen Sie den Gangwahlhebel durch die Befestigung an der Handgriffhalterung und am Getriebeblock. Befestigen Sie diese mit einem Splint am Motorblock.

5. Montage des Tiefenbegrenzers (Abb. 17 und 18)

1. Montieren Sie die Halterung für den Tiefenbegrenzer an der Kupplung mit einem Bolzen und Splint. Achten Sie dabei darauf, dass die gebogene Seite nach unten zeigt.

6. Montieren Sie das Auspuffschutzgitter (falls es noch nicht montiert ist).

MONTAGE VON ZUBEHÖR

⚠ Warnung! Sollte der Boden vor der Bearbeitung zu hart sein, lockern Sie ihn vorher auf, um Schäden am Flug oder an anderen Teilen der Ausläufer zu verhindern.

Benutzen Sie den HILLER, den Kartoffelroder oder den Flug nur zur vorherigen Bearbeitung des Bodens, nicht zum Planieren. Der Boden sollte frei sein von Steinen und festen Gegenständen sein.

⚠ Warnung! Benutzen Sie das Gerät oder das Zubehör nicht auf hartem, feuchtem oder lehmigem Boden. Dadurch kann ein dauerhafter Schaden an dem Gerät entstehen.

❗ Hinweis: Montieren Sie alle optionalen Zubehörteile an der hinteren Halterung.

1. Befestigen Sie die hintere Halterung mit einem Sicherungsstift und zwei Schrauben in der exakten Position (Abb. 17).
2. Montieren Sie anschließend das optionale Zubehör (HILLER, Kartoffelroder, Pflug) und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Setzen Sie nun die Verriegelungsstifte ein und sichern Sie diese mit dem Splint (Abb. 18).

MONTAGE VON HILFSSCHAUFELRÄDERN

1. Montieren Sie die Räder auf der Antriebswelle, setzen Sie anschließend den Sicherheitsstift ein und sichern Sie die Räder mit dem Splint. .

- ⚠ Hinweis:** Achten Sie bei der Montage der Drehräder auf die richtige Drehrichtung des Geräts. Die Räder sind nicht symmetrisch und können somit nur entweder links oder rechts eingebaut werden. Montieren Sie die Räder in der richtigen Richtung.

VOR DEM STARTEN DES MOTORS

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zustand des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren sie eine qualifizierte Werkstatt.

- ⚠ WARNUNG!** Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder die Unterlassung einer Reparatur der festgestellten Mängel vor dem Starten kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Kontrollieren Sie den Motor vor jedem Gebrauch und beseitigen Sie alle Mängel. **Prüfen Sie vor jedem Start des Motors stets folgendes:**

1. Den Kraftstofffüllstand
2. Den Motor- und Getriebeölstand
3. Den Luftfilter auf Verschmutzung sowie den richtigen Sitz im Luftfiltergehäuse.
4. Den kompletten Motor auf Undichtigkeiten, lose oder beschädigte Teile.
5. Alle vom Motor angetriebenen Komponenten der Maschine auf Beschädigungen und festen ordnungsgemäßen Sitz.

EMPFOHLENE ÖLE

Verwenden Sie nur 4-Takt Motorenöl welches die Anforderungen für API Klassifizierung SN, CF erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API Service Etikette auf dem Ölbehälter und vergewissern Sie sich über die Klassifizierung SN, CF oder eine gleichwertige Klassifizierung. **Verwenden Sie nur Getriebeöl SAE 80W90 GL5.**

- ⚠ WARNUNG!** Die Maschine wird ohne Kraftstoff und Öle geliefert. Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher das Sie genügend von dem empfohlenen Kraftstoff, Motoröl und Getriebeöl aufgefüllt haben.

Empfohlenes Motoröl: CASTROL Magnatec C3 SAE 5W40 .

Empfohlenes Getriebeöl: Liqui Moly GL5 SAE 80W90

ÖLSTÄNDE PRÜFEN

⚠ Achtung: Ölstände nur bei kaltem Motor kontrollieren.

1. Überprüfen Sie den Motor- und Getriebeölstand nur bei ausgeschaltetem, kaltem Motor auf einer ebenen Fläche.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Ölpeilstab und wischen Sie diesen ab.
3. Legen Sie den Ölpeilstab in den Einfüllstutzen (nicht eindrehen) und entfernen Sie ihn wieder zum Prüfen. Auf dem Ölpeilstab ist der Ölstand abzulesen.
4. Wenn Ölstand auf oder unter Minimum (Siehe Peilstab) ==> Öl auffüllen.
5. Wenn Ölstand über Maximum (Siehe Peilstab) ==> Öl ablassen.
6. Ölstand erneut prüfen. Wenn der Ölstand in Ordnung ist, den Peilstab wieder eindrehen.

⚠ Achtung: Verwenden Sie Motor und Getriebeöl nur entsprechend der angegebenen Klassifizierung und Viskosität.

TANKEN

- Verwenden Sie nur reines, frisches und bleifreies Benzin in der handelsüblichen Qualität mit der passenden Oktanzahl - siehe Technische Daten. Der Motor ist für bleifreies Benzin zertifiziert. Das bleifreie Benzin bildet weniger Ablagerungen im Motor und an der Zündkerze und verlängert die Lebensdauer des Auspuffsystems. Der Kraftstoff darf nicht älter, als 14 Tage sein.

- Der zugelassene Kraftstoff ist normales PKW-Benzin -Kraftstoffmarke Natural 95 (Super 95). Verwenden Sie kein Benzin mit Methanol-Gehalt. Vermischen Sie das Benzin nicht mit Öl. Zum Motorschutz ist die Verwendung von Kraftstoff-Stabilisatoren empfohlen, welche an jeder Tankstelle erhältlich sind.

⚠️ WARNUNG! Benzin ist extrem leicht entzündlich und explosiv. Beachten Sie die Vorschriften zum Umgang und zur Lagerung von Kraftstoffen.

- Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen
- Betreiben und tanken Sie das Gerät nur im Freien, niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Beim Tanken darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

⚠️ HINWEIS: Kraftstoff kann Lack und einige Arten von Kunststoff beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird beim Befüllen des Tanks. Schäden, die durch ausgelaufene Kraftstoff entstehen, sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals altes oder verschmutztes Benzin oder ein Gemisch aus Öl und Benzin. Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser im Kraftstoff befindet, oder in diesen gelangen kann.

⚠️ WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar.

Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Füllen Sie Benzin nur im Freien auf. Rauchen Sie niemals in der Nähe von Benzin. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor noch läuft oder die Maschine noch heiß ist. Um die Möglichkeit eines Feuers zu vermeiden, bewegen Sie das Gerät aus dem Tankbereich und warten Sie bis eventuelle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben, bevor Sie den Motor starten. Tank- und Benzinkanisterdeckel müssen immer ordentlich verschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffkanister eindeutig beschriftet ist. Vor Wartungsarbeiten, oder bevor das Gerät angehoben wird, muss jeglicher Kraftstoff aus der Maschine entfernt werden.

⚠️ WARNUNG: Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen oder bei laufendem Motor und nicht früher als 15 min nach abstellen des Motors, so dass dieser abgekühlt ist. Verwenden Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

BENZIN NACHFÜLLEN

1. Entfernen Sie den Tankdeckel (Abb. 3-19).
2. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 30 mm unterhalb des Einfüllstutzens auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze (Abb. 25).
3. Überfüllen Sie den Tank nicht. Vor dem Motorstart muss verschüttetes Benzin aufgewischt werden. Entfernen Sie den Mäher aus dem Bereich des Verschüttens und warten Sie bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
4. Tankdeckel wieder montieren. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel sauber ist und kein Schmutz in den Tank gelangt.

HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL

- Motoren, die in höheren Lagen (oberhalb von 1600m über Meeresspiegel) betrieben werden benötigen besondere Aufmerksamkeit, da es zu einer Änderung des Sättigungsverhältnisses zwischen Luft und Kraftstoff in Richtung der Übersättigung der Mischung kommt. Es kommt zum Leistungsverlust und erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

- Bei Arbeiten in tieferen Lagen als die, in denen der Vergaser kalibriert wurde, kommt es zu einem zu mageren Gemisch, welches zu Leistungsverlusten, Überhitzung des Motors und anderen Fehlfunktionen führen kann.
- Um Emmissionsnormen, Motorlebensdauer und Leistung des Motors in höheren und niedrigeren Lagen zu erhalten muss der Vergaser angepasst werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der autorisierten Service-Stelle.

BETRIEB

Vor dem Start

1. Der Höheneinstellhebel sollte auf Transporteinstellung stehen, solange sich das Gerät nicht am Arbeitsort befindet.
2. Überprüfen Sie alle Teile auf Beschädigungen und ob sie fest sind.
3. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Zustand der Klingen, falls sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie durch neue.

STARTEN DES MOTORS

	= Langsam (Leerlauf)		= Schnell (Drehzahl)
	= Choke-Hebel (Warmstart)		= Choke-Hebel (Kaltstart)

⚠ Achtung! Kohlenmonoxid ist giftig. Das Einatmen kann zu Bewusstseinsverlust oder sogar zum Tod führen. Vermeiden Sie Orte oder Tätigkeiten bei denen Sie einer hohen Konzentration von Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

1. Die Zündung erfolgt über ein Zündkabel und einen Zündkerzenstecker der mit der Zündkerze verbunden ist. Überprüfen Sie den Zündkerzenstecker auf richtigen Sitz.
2. Öffnen Sie das Kraftstoffventil, "1" (Abb. 35)
3. Bringen Sie beim Starten eines kalten Motors den Startklappenhebel (Hebel der Chokeklappe) (Abb. 36) in die Position „0“. Beim Starten eines warmen Motors in die Position „1“.
4. Bewegen Sie den Gashebel aus der Position, ca. 1/3 in Richtung „FAST“ (Bild 37).
5. Den Schalter (Abb. 38) stellen Sie in die Position „ON“ (eingeschaltet).
6. Fassen Sie den Griff des Seilzugstarters (Abb. 39) und ziehen Sie vorsichtig am Seilzugstart, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann schnell und kräftig durch.

⚠ Achtung! Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnallen. Führen Sie es langsam zurück um eine Beschädigung des Startersets zu vermeiden. Ziehen Sie das Starterseil niemals bis zum Anschlag aus dem Starterset.

7. Einstellung vom Choke: Nachdem der Motor anspringt, verschieben Sie langsam den Hebel in die Position 0/RUN. Warten Sie vor jeder Verschiebung des Choke-Hebels ab, bis sich der Motorlauf stabilisiert.
8. Nach dem Loslassen des Antriebshandgriffs (Abb. 34) stoppt der Antrieb, aber der Motor läuft weiter.

⚠ WARNUNG! Berühren Sie die rotierenden Zinken nicht.

STOPPEN DES MOTORS

⚠️ WARNUNG! Um den Motor im Notfall zu stoppen, drehen Sie einfach den Motorschalter auf OFF (Abb. 41). Verwenden Sie unter normalen Bedingungen das folgende Verfahren...

1. Lassen Sie die Maschine nach dem Gebrauch noch einige Minuten frei nachlaufen.
2. Gashebel vollständig auf Position "Schildkröte" (Stop).
3. Den Schalter stellen Sie in die Position „OFF“.
4. Drehen Sie den Benzinhahn - falls vorhanden - in die Position „OFF“.)

Bei einer längeren Stilllegung (nach der Saison) empfehlen wir, als Prävention gegen die Kraftstoffalterung und eventuelle Schwierigkeiten bei erneuter Inbetriebnahme, den Kraftstoff abzulassen. Benutzen Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

GEBRAUCHSANWEISUNG

⚠️ WARNUNG! Verwenden Sie die Maschine oder das Zubehör nicht im Falle eines schweren, nassen Lehmbodens. Es kann eine dauerhafte Beschädigung der Maschine verursachen.

- Der Betreiber sollte die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch lesen.
- Arbeiten Sie bei Tageslicht oder bei einer guten künstlichen Beleuchtung.
- Achten Sie auf eine gute Stabilität an Hängen.
- Machen Sie keine schnellen und voreiligen Bewegungen mit dem Gerät.
- Arbeiten Sie nicht an steilen Hängen.
- Starten und Betreiben Sie das Gerät niemals verkehrt herum oder in einer nicht sachgemäßen Arbeitsposition.
- Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze: Bei Arbeitsunterbrechungen und wenn das Gerät nicht mehr genutzt wird.
- Achten Sie bei der Arbeit auf einen sicheren Stand. Seien Sie besonders vorsichtig bei Arbeiten am Hang.
- Stellen Sie sicher, dass das Schneidwerkzeug weder beim Starten noch während der Arbeit in Kontakt mit Fremdkörpern, wie Steinen, Bäumen, Zäune etc. kommt.
- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.

ARBEITSGESCHWINDIGKEIT

Bei normalem Boden schalten Sie den Drosselklappenhebel auf „Max. Geschwindigkeit“. Die Drosselklappe sollte so eingestellt werden, dass Sie die Vorwärtsbewegung auf eine langsame Gehgeschwindigkeit anpassen. Stellen Sie den Gashebel auf „Min. Geschwindigkeit“ um die Belastung des Motors zu reduzieren, wenn das Fräsen nicht durchgeführt wird. Neben der Tiefenreglerstangeneinstellung hilft die Variation des Drucks an den Griffen auch, die Tiefe und die Fahrgeschwindigkeit weiter zu reduzieren. Ein nach unten gerichteter Druck auf die Griffe verringert die Frästiefe und erhöht die Vorwärtsgeschwindigkeit. Ein Aufwärtsdruck auf die Griffe erhöht die Arbeitstiefe und verringert die Vorwärtsgeschwindigkeit.

TIEFENREGLERSTANGE

Die Tiefenreglerstange dient zum einen um die Frästiefe festzulegen und zum anderen hilft Sie dem Fahrer die Richtung und die Geschwindigkeit der Pflug-Zinken zu kontrollieren.

Um die Tiefe zu justieren:

1. Entfernen Sie den Cotter Pin.
2. Lassen Sie die Tiefenreglerstange einrasten und senken diese ab.
3. Befestigen Sie die Tiefenreglerstange mit dem Splint in dem Klammerverriegelungsblock.

Sie können den Tiefenregler erst einstellen, wenn der Zinkenkupplungshebel in die Neutralstellung gebracht wurde. Entfernen Sie bei schwerem Boden die Tiefenreglerstange und arbeiten Sie die Zinken mit einer Hin- und Herbewegung bis mindestens eine Tiefe von 100 mm nach unten. Ziehen Sie langsam die Deichsel nach hinten, so dass der Boden über die Zinken fräsen kann.

FRÄSEN

Fräsen ist graben, umdrehen und brechen des Mutterbodens und bereitet ein Saatbett für die Bepflanzung vor. Eine Lockerung des Bodens, dient zur Unkrautbekämpfung. Die Zersetzung dieser Vegetationsmaterie bereichert den Boden.

⚠️ WARNUNG: Wenn der Boden zu steif ist, muss er vor der Bearbeitung (angefeuchtet und gelockert) vorbereitet werden, um eine Beschädigung der Pflug-Zinken oder anderer Teile der Gartenhacke zu vermeiden.

Warten Sie einen oder zwei Tage nach schwerem Regen, bevor Sie den Boden bearbeiten. Denn zu nasser Boden führt zu Klumpen und lässt sich nur schwer bearbeiten.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie das Gerät nicht bei schweren, nassen Lehmböden. Es kann eine dauerhafte Beschädigung der Maschine verursachen.

Ein besseres Wachstum wird erreicht, wenn ein Bereich ordnungsgemäß gepflegt und nach dem Bearbeiten verwendet wird. Der Feuchtigkeitsgehalt, die Art des Bodens und die Arbeitsbedingungen bestimmen die tatsächliche Einstellung der Frästiefe. Die Tiefenreglerstange sollte vor jedem Gebrauch über erst über den Boden, der gelockert werden soll abgesenkt werden. Versuche nicht zu tief in die ersten Meter zu graben. Wenn die Maschine springt, lassen Sie das Gerät mit einer schnelleren Geschwindigkeit nach vorne fahren. Wenn sich die Pflug-Zinken vorwärts bewegen und versuchen, an einer Stelle zu graben, schaukeln Sie die Griffe von Seite zu Seite, um sie wieder vorwärts zu bewegen.

⚠️ Achtung: Wenn Sie einen Fremdkörper erfasst haben, halten Sie die Gartenhacke sofort an und stoppen Sie den Motor. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und kontrollieren Sie, ob die Maschine beschädigt wurde (insbesondere die Zinken und die Motorwelle). Reparieren Sie eventuelle Schäden vor dem erneuten Starten und Verwenden der Gartenhacke. Zu starke Vibrationen der Gartenhacke im Betrieb sind ein Anzeichen für eine Beschädigung. Das Gerät ist dann sofort zu stoppen, zu überprüfen und instand zu setzen. Kontaktieren Sie bitte eine qualifizierte Werkstatt.

WARTUNG UND REINIGUNG

Eine richtig durchgeführte Wartung ist wichtig für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine. Nur bei regelmäßiger und sachgemäßer Wartung kann die Gewährleistung aufrechterhalten werden. Um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich, dass eine jährliche Wartung in einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wird.

⚠️ Warnung! Eine unsachgemäße Wartung, die Nichtbehebung eines Problems vor dem Betrieb oder Einsatz von Nicht-Originalersatzteilen kann zu Fehlfunktionen führen, welche Sie ernsthaft verletzen könnten und das Gerät beschädigen.

⚠️ Warnung! Entfernen Sie vor jeglichen Wartungsarbeiten und vor dem Wechseln von Zubehör den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und warten Sie bis alle beweglichen Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind.

- Befolgen Sie immer die Kontroll- und Wartungsempfehlungen in diesem Handbuch.
- Damit ihre Gartenhacke lange einsatzfähig bleibt, finden Sie auf den folgenden Seiten Hinweise zu regelmäßig durchzuführenden Wartungen. Andere Wartungsarbeiten, die schwieriger sind oder Spezialwerkzeuge erfordern, müssen von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Der Wartungsplan gilt für normale Betriebsbedingungen. Wenn Sie ihren Motor unter erschwerten Bedingungen, wie anhaltenden Hochlastbetrieb oder Sie bei hohen Temperaturen, in feuchter, oder staubiger Umgebung arbeiten, fragen Sie ihren Fachhändler nach Empfehlungen für Ihre individuellen Bedürfnisse und Verwendung.
- Reinigen Sie das Gerät nach Abschluss der Arbeit sorgfältig und schmieren Sie alle Metallteile mit Fett oder Öl ein. Überprüfen Sie den Freischneider nach längerer Einlagerung sorgfältig.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Festigkeit aller Schrauben, Muttern, usw. um das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand zu halten.
- Lassen Sie das Gerät einmal in der Saison von einem autorisierten Servicepartner überprüfen.

⚠️ Warnung! Nichtbeachtung der folgenden Warnungshinweise und Sicherheitsmaßnahmen kann schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Befolgen Sie immer alle Vorsichtsmaßnahmen dieser Bedienungsanleitung!

MASCHINENWARTUNG

- Ein sorgfältiger Umgang mit dem Gerät und seine regelmäßige Reinigung und Wartung sorgen dafür, dass das Gerät lange funktionstüchtig und leistungsfähig bleibt.
- Halten Sie das Gerät in einem guten Zustand. Wenn die Sicherheits- und Hinweisaufkleber verschlissen oder nicht mehr gut lesbar sind, so ersetzen Sie diese.
- Achten Sie darauf, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind, damit der Gartenhacke sicher betrieben werden kann.
- Um das Risiko von Feuer, Verletzungen und Maschinenschäden zu vermeiden, müssen vom Motor, Auspuff und Kraftstofftank alle Verunreinigungen und überflüssiges Öl oder Fett entfernt werden.
- Vergewissern Sie sich stets, dass die Lüftungsschlitze der Motorkühlung sauber und nicht verstopft sind
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.

⚠️ Warnung! Kommen Sie nicht in Kontakt mit beweglichen oder rotierenden Geräteteilen.

REINIGUNG

WARNUNG: Motor nicht mit Wasser reinigen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder in das Kraftstoffsystem gelangen

1. Lassen Sie den Motor mindestens 1/2 Stunde vor dem Reinigen abkühlen.
2. Reinigen Sie die Maschinen- und Motoroberfläche mit einem trockenen Tuch.

⚠️ Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel.

MOTORWARTUNG

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Achten Sie darauf das der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker gezogen ist bevor Sie mit der Wartung beginnen. Dadurch vermeiden Sie potenzielle Gefahren wie:
 - Kohlenmonoxidvergiftung durch Abgase
 - Starten Sie den Motor nur im Freien
 - Verbrennungen durch heiße Teile.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie Teile des Motors berühren.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Maschine.
- Starten Sie den Motor erst nachdem Sie das Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Seien Sie Vorsichtig bei Arbeiten in der Nähe von Benzin. Feuer und Explosionsgefahr! Benutzen Sie für die Reinigung von Teilen keine brennbaren Flüssigkeiten wie z.B. Benzin. Vermeiden Sie offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- Bitte beachten Sie, dass nur ein Vertragshändler unserer Firma Ihren Motor und auch Ihre Maschine am besten kennt und voll ausgestattet ist für eine optimale Wartung und Reparatur.

MOTORWARTUNGSPLAN

Vor Beginn der Arbeit:

- Überprüfen Sie den Kraftstoff
- Überprüfen Sie das Motoröl
- Überprüfen Sie das Getriebeöl
- Überprüfen Sie das alle Teile fest verschraubt sind

Nach den ersten 5 Stunden

- Motoröl wechseln

Alle 25 Stunden oder jährlich

- Motoröl wechseln
- Luftfilter reinigen und Vorfilter (falls vorhanden) reinigen ggf. ersetzen.

Alle 100 Betriebsstunden

- Inspektion, Reinigung und eventueller Zündkerzenwechsel.
- Getriebeöl wechseln

Alle 1 Jahre für häufigen Gebrauch

- Getriebeöl wechseln

⚠ Hinweis: Lassen Sie aufwendigere Wartungen oder die spezielle Werkzeuge erfordern von einem autorisierten Servicepartner durchführen.

ÖLWECHSEL

Wir empfehlen die Arbeit durch eine qualifizierte Werkstatt durchführen zu lassen! Vor allen Arbeiten an der Maschine, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen! **Motoröl ablassen wenn der Motor warm ist!** Warmes Öl ist dünnflüssiger und läuft schneller und komplett aus dem Motor. **Vorsicht, Öl nicht beim laufenden Motor ablassen!**

4-Takt Motoren dürfen nur waagrecht angehoben werden.

1. Motor warmlaufen lassen, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen und außerhalb der Reichweite der Zündkerze legen (Abb. 19-1).
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls bereit.
3. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Peilstab (Abb.23).
4. Entfernen Sie die Ölablassschraube (Abb. 43) und lassen Sie das Öl in den vorbereiteten Behälter ab.

5. Bei Motorausführungen ohne Ablassschraube empfehlen wir die Verwendung einer Ölabsaugpumpe, z.B. Hecht 54. Optional kann der Motor in der Richtung des Füllstutzenverschlusses gekippt werden, um das Öl abzulassen. Vor dem Kippen ist das Benzin aus der Maschine zu entfernen. Achten Sie darauf, dass die Motorseite mit der Zündkerze nach oben zeigt.

⚠ Achtung! Lassen Sie immer das komplette Öl ab und fangen es in einem geeigneten Behältnis auf. Altöl gehört nicht in die Umwelt und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Müll oder gießen es auf den Boden oder in das Abflussrohr

6. Drehen Sie die Ölablassschraube mit einem neuen Dichtring wieder ein. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Markierung (Abb.43) des Peilstabs (Abb.19) auf. Füllen Sie das Öl in kleinen Mengen ein und kontrollieren Sie dies öfteren, um ein Überfüllen des Motors zu vermeiden.

⚠ Warnung! Starten des Motors mit zu niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.

7. Drehen Sie nach erneuter Kontrolle den Ölpeilstab wieder ein (Abb. 44).

⚠ Warnung! Unmittelbar nach Hautkontakt mit Altöl empfehlen wir die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.

LUFTFILTER

Ein verschmutzter Luftfilter minimiert den Durchfluß der Luft in den Vergaser und führt zu einer Verringerung der Motorleistung und einem erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Prüfen Sie vor jedem Start den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Wird der Motor oft in einem staubigen Gebiet betrieben, muss der Luftfilter öfter gereinigt werden.

⚠ Warnung! Durch Starten des Motors ohne Luftfilter, mit einem defektem oder verschmutzten Luftfilter gelangt Schmutz in den Motor und führt zu einem erhöhtem Verschleiß und Motorschäden, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS

⚠ WARNUNG: Eine Wartung (Reinigung) des Filters muss alle 25 Stunden bei Nutzung im Normalbetrieb durchgeführt werden. Beim Betrieb im staubigen Gebiet ist der Filter öfters zu reinigen.

1. Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung.
2. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel. Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie, dass der Luftfilter auf den Boden fällt oder Verunreinigungen oder Ablagerungen auf den Luftfilter oder in das Luftfiltergehäuse gelangen.
3. Entnehmen Sie den Vorfilter (falls vorhanden) und den Luftfilter (Abb.19-8) aus dem Luftfiltergehäuse.
4. Spülen Sie den Vorfilter erst mit Seifenwasser, dann mit reinem Wasser aus und lassen ihn ordentlich trocknen. Verwenden Sie kein Benzin oder andere Lösungsmittel. Trocknen Sie den Filter nicht mit Druckluft.
5. Lassen Sie die Filtereinlage an der Luft trocknen und benetzen Sie ihn leicht mit Filteröl.
6. Klopfen Sie den Luftfilter auf einer harten, sauberen Oberfläche aus. Stark verschmutzte Filter müssen ersetzt werden.
7. Setzen Sie den gereinigten oder neuen Filter wieder ein und montieren Sie, falls vorhanden, den Vorfilter (Abb. 28).
8. Schließen Sie den Luftfilterdeckel und kontrollieren Sie ihn auf ordnungsgemäßen Sitz.

! Hinweis: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.

SCHALLDÄMPFER UND FUNKENFÄNGER

! **WARNUNG!** Beim Motorbetrieb entsteht Wärme. Die Motorenteile, vor allem der Auspuff/Schalldämpfer, werden während des Betriebs extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Materialien wie Laub, Gras, Strauchholz usw. können leicht entflammen.

- Lassen Sie den Auspuff, den Motorzylinder und die Motorrippen abkühlen, bevor Sie mit Wartungs oder Reparaturarbeiten beginnen.
- Entfernen Sie die brennbaren Verunreinigungen aus dem Raum rund um den Auspuff und Zylinder.
- Einen passenden Funkenfänger für die an diesem Motor installierte Auspuffanlage finden Sie beim Gerätehersteller oder Händler.

Entfernen Sie die brennbaren Verunreinigungen aus dem Raum rund um den Auspuff und Zylinder. Überprüfen Sie den Auspuff auf Risse, Rost oder andere Beschädigungen. Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, muss das Sieb regelmäßig überprüft und gereinigt werden. Ersetzen Sie es, wenn es beschädigt oder verschmutzt ist. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind die beschädigten Teile vor dem nächsten Start zu ersetzen.

! **WARNUNG:** Verwenden Sie nur original Ersatzteile. Die Ersatzteile müssen über die gleiche Bauart verfügen und in der gleichen Position installiert werden. Andere Ersatzteile können die Leistung des Motors minimieren oder zur Beschädigung der Maschine oder zu Verletzungen führen.

KOHLENSTOFFABLAGERUNGEN

Es wird empfohlen alle 100-300 Betriebsstunden vom autorisierten Service-Techniker die Kohlenstoffablagerungen entfernen zu lassen, die sich auf dem Zylinder, an der oberen Kolbenseite und im Bereich der Ventile ansammeln.

! **Achtung:** Verwenden Sie nur original Ersatzteile oder Ersatzteile (Schlauchverbindungen, Kraftstoffschläuche, Tank, Kraftstofffilter usw.) von nachweislich gleicher Qualität. Der Einsatz minderwertiger Ersatzteil erhöht die Brand und Verletzungsgefahr!

- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kraftstoffsystme auf Beschädigungen und Leckagen.
- Die Kraftstoffschläuche sind alle 2 Jahre zu wechseln. Sollte der Kraftstoffschlauch eine Leckage aufweisen, muss diese sofort gewechselt werden.

ENTFERNEN VON VERUNREINIGUNGEN

Verunreinigungen sind jeden Tag oder vor jeder Verwendung, sowie nach jeder Verwendung zu entfernen. Alle Beweglichen Teile, Bowdenzüge, Federn, sowie Bedienelemente usw. sind sauber zu halten. Brennbare Verunreinigungen am Auspuff sind regelmäßig zu entfernen.

! **Warnung:** Motor nicht mit Wasser abspülen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder ins Kraftstoffsystem gelangen. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder ein trockenes Tuch.

! **Achtung:** Der Motor sowie alle Anbauteile der Maschine müssen sauber gehalten werden um eine Überhitzung des Motor und ein eventuelles Entzünden des Schmutzes zu vermeiden. Eine Überhitzung des Motors führt zum Motorschaden, welcher nicht durch die Gewährleistung abgedeckt ist.

REINIGUNG DES KRAFTSTOFFFILTERS

⚠️ Warnung! Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Arbeiten Sie nicht in der Nähe von möglichen Zündquellen. Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie offene Flammen.

- Stoppen Sie den Motor und lassen Sie ihn Abkühlen. Stellen Sie sicher, dass keine Zündquellen (große Hitze, Funken offene Flammen) in der Nähe sind.
 - Befüllen und entleeren Sie den Tank nur im Freien.
 - Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.
1. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ablassschraube des Vergasers. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Trichter, damit kein Kraftstoff verschüttet wird (Abb. 45).
 2. Öffnen Sie die Ablassschraube des Vergasers und stellen Sie den Kraftstoffhahn (falls vorhanden) auf ON.
 3. Nachdem der komplette Kraftstoff aus dem Vergaser und dem Tank abgelassen wurde montieren Sie die Ablassschraube mit einem neuen Dichtring. Ziehen sie die Ablassschraube sicher an.

ZÜNDKERZE

Für einen ordentlichen, emissionsarmen und fehlerfreien Lauf des Motors wird empfohlen die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder einmal im Jahr zu wechseln. Verwenden Sie nur original Zündkerzen oder Zündkerzen gleicher Qualität und gleichem Wärmewert.

⚠️ Achtung! Die Zündkerze wird während des Betriebs sehr heiß. Verbrennungsgefahr! Kontrollieren, tauschen oder reinigen Sie die Kerze nur bei kaltem Motor.

⚠️ HINWEIS: Die Verwendung einer falschen Zündkerze kann zur Motorbeschädigung führen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss die Kerze den richtigen Elektrodenabstand haben und darf nicht verunreinigt sein.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und reinigen Sie den Bereich rund um die Zündkerze.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel heraus.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze. Bei Beschädigungen, übermäßiger Verschmutzung, einem schlechten Zustand der Dichtscheibe oder verschlissenen Elektroden muss die Kerze ersetzt werden.
4. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie mit einem geeignetem Werkzeug den Elektrodenabstand. Durch vorsichtiges Biegen der äußeren Elektrode und erneutem Messen kann der passende Elektrodenabstand eingestellt werden. (Siehe technische Daten).
5. Schrauben Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
6. Wenn die Zündkerze anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel fest, um die Dichtung zu komprimieren.
7. Bei der Installation einer neuen Zündkerze ca. 1/2 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.
8. Bei Wiedereinbau ca. 1/8 bis 1/4 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.

⚠️ HINWEIS: Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Das Überdrehen der Zündkerze oder das falsche Einschrauben kann zur Gewindebeschädigung am Zylinderkopf führen.

9. Befestigen Sie den Zündkerzenstecker auf der Zündkerze.

EINSTELLEN DES MOTORS

! HINWEIS: ÄNDERN SIE NIEMALS DIE MOTOREINSTELLUNGEN (BEIM VERGASER ODER REGLER).

Der Motor wurde im Werke eingestellt und die Nichtbeachtung der Motorgeschwindigkeitszulassung kann sowohl für Sie, als auch für andere Personen eine Gefahr darstellen. Wird die Motoreinstellung geändert, erlischt die Garantie.

LAGERUNG

! WARNUNG! Vor der Einlagerung muss der Motor komplett abgekühlt sein.

- Wenn der Kraftstofftank noch Kraftstoff enthält, darf der Motor nie in einem Gebäude gelagert werden, wo die Gase in Kontakt mit offenem Feuer oder mit Funken kommen können.
- Vor der Einlagerung in einem geschlossenen Raum muss der Motor komplett abgekühlt sein.
- Verschlissenen oder beschädigten Teile sind aus Sicherheitsgründen auszuwechseln. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Der Kraftstofftank ist draußen zu entleeren.

HINWEISE ZUR EINLAGERUNG DES MOTORS

! Hinweis: Den Motor nie in der Nähe von Heizkörper, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzern, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.

VORBEREITUNG DER LAGERUNG

Die richtige Vorbereitung für die Lagerung Ihres Motors ist ausschlaggebend für eine Sachgerechte Einlagerung und einen störungsfreien Start in die nächste Saison. Die folgenden Schritte helfen Ihnen Korrosion und Beeinträchtigungen der Motorfunktion zu vermeiden und eine gute Optik so wie einen einfachen Start bei Wiederverwendung zu gewährleisten.

REINIGUNG

Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb mindestens eine halbe Stunde abkühlen. Reinigen Sie alle Außenflächen und bessern Sie Lackschäden aus. Reiben Sie die Außenflächen mit einer dünnen Ölschicht ein, um Korrosion zu vermeiden.

! Achtung: Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger kann Wasser in den Luftfilter oder Schalldämpfer gelangen. Wasser, das durch den Luftfilter oder Schalldämpfer in den Motor, insbesondere in den Zylinder, gelangt, kann zu schweren Schäden an der Maschine führen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG

- Wenn der Motor mit dem Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wassererhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.
- Feuchte Lagerräume meiden, wo sich Korrosion entwickeln kann.
- Wenn sich im Tank noch Benzin befindet, stellen Sie den Kraftstoffhahn auf OFF (falls vorhanden).
- Stellen Sie sicher, dass der Motor waagrecht gelagert wird. Eine Neigung kann zum Austreten von Öl oder Benzins führen.
- Nach dem Abkühlen des Motors und des Auspuffs muss der Motor abgedeckt werden, damit kein Staub eindringen kann. Achten Sie darauf, dass der Motor kalt ist. Ein heißer Motor kann einen Brand verursachen.
- Als Staubschutz keine Kunststoffolien verwenden. Die undurchlässige Abdeckung hält die Feuchtigkeit zurück und führt zur Korrosion.

LANGZEITLAGERUNG / SAISON EINLAGERUNG

Leeren Sie Tank und Vergaser vor der Einlagerung Ihrer Maschine. Benzin wird verdunsten und verliert an Oktanzahl während der Lagerung. Dadurch wird altes Benzin enorme Startschwierigkeiten aufgrund seiner verminderten Zündfähigkeit verursachen und hinterlässt beim Verdunsten klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Verbleibt Benzin während der Lagerung im Motor, so müssen im Normalfall Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems bei Wiederverwendung gereinigt oder sogar ausgetauscht werden. Der verwendete Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein. Wird der Kraftstoff länger im Motor belassen und kommt es dadurch zu einer Motorbeschädigung, fällt die erforderliche Reparatur nicht unter die Gewährleistung. Die Lebensdauer des Kraftstoffs kann durch Zugabe von Kraftstoff-Stabilisators verlängert werden. Schäden am Kraftstoffsystem oder dem Motor, die auf nachlässige Aufbewahrung und Lagerung zurückzuführen sind werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Um den Mäher für eine länger Lagerung vorzubereiten sollten Sie die folgenden Schritte beachten:

1. Leeren Sie den Benzintank nach der letzten Benutzung mit einer Saugpumpe.

⚠ Warnung! Arbeiten Sie nicht mit Benzin in geschlossenen Räumen oder in der Nähe einer offenen Flamme. Rauchen Sie nicht. Benzindämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen.

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (Bild 9-19). Gießen Sie ca 20 ml des empfohlenen Öls in den Brennraum und verteilen Sie es im Brennraum durch mehrmaliges Ziehen des Starterseils.
4. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Motoröl ersetzen.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

Überprüfen Sie Ihren den Motor genau wie vor der ersten Inbetriebnahme. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff. Verwenden Sie keinen alten Kraftstoff, der noch bei Ihnen lagerte. Benzin verliert an Oktanzahl, wodurch altes Benzin zu erheblichen Startproblemen führen kann. Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt wurde wird der Motor nach dem Starten kurz rauchen. Dies ist normal. Es handelt sich nicht um einen Mangel.

KRAFTSTOFFLAGERUNG

- Bewahren Sie Benzin nur in einem speziell dafür vorgesehene Behälter auf und beschriften Sie diesen. Nur so ist das Benzin vor Verschmutzungen geschützt und altert etwas langsamer
- Kraftstoff nie in der Nähe von Heizkörper, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.
- Die Verwendung von altem oder verunreinigtem Benzin kann zu unrundem Motorlauf oder komplettausfall des Motors führen. Daraus resultierende Schäden stellen eine unsachgemäße Nutzung dar und sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Lagern Sie nur eine minimale Kraftstoffmenge, die Sie binnen 14 Tagen verbrauchen können. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR DIE LAGERUNG DER MASCHINE

1. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und sauberen Ort, der vor Frost geschützt ist, außerhalb der Reichweite unbefugter Personen.

2. Zum Abdecken verwenden Sie eine luftdurchlässige Abdeckung. Undurchlässiges Material, z.B. Kunststoffolie verursacht das Kondensieren von Luftfeuchtigkeit und dadurch eine Korrosion der Maschine.
3. Halten Sie die Maschine im ordnungsgemäßen Zustand, ggf. sind die Sicherheits- und Anweisungsschilder zu erneuern.
4. Achten Sie darauf, dass keine Kabel verbogen oder geknickt werden.

! HINWEIS: Bei der Lagerung darauf achten, dass das Gerät gegen Korrosion mit Leichtöl oder Silikon geschützt wird. Besonders alle metallischen Oberflächen und alle rotierenden Teile mit einer dünnen Ölschicht einschmieren.

TRANSPORT

! ACHTUNG! Lassen Sie die Gartenhacke für den Transport abkühlen.

! Der Kraftstofftank muss leer sein. Da verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe sich entzünden können.

1. Gerät nur mit leerem Kraftstofftank transportieren.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit der Absaugpumpe. Motor starten und bis zum selbständigen Abschalten und Verbrauch aller Benzinreste laufen lassen.
3. Den Tankdeckel aufsetzen und fest zudrehen.
4. Motorschalter und Kraftstoffhahn (falls vorhanden) in die Position AUS oder Stopp schalten.
5. Vor dem Transport muss der Motor vollständig abkühlen.
6. Darauf achten, dass das Gerät nicht stürzt oder Stößen ausgesetzt wird.
7. Beim Transport die Maschine aufrecht befestigen und gegen Umkippen sichern.
8. Sorgen Sie dafür, dass der Maschine beim Transport nicht an Hindernisse stößt oder diese auf dem Maschine fallen können. Legen Sie keine Gegenstände auf die Maschine und lehnen Sie nichts an den Maschine an.

FEHLERSUCHE

Vorsicht: Probleme an Ihrer Maschine, welche nur durch einen größeren Eingriff in die Technik Ihrer Maschine behoben werden können, müssen durch eine qualifizierte Servicewerkstatt beseitigt werden. Sollten Ihnen diese möglichen Fehlerbeschreibungen nicht weiterhelfen, so bringen Sie Ihren Mäher bitte in eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren den Service.

Problem	Möglicher Grund	Maßnahme
Motor springt nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kraftstofftank leer 2. Luftfilter verschmutzt 3. Zündkerze durch Kohlenstoff verunreinigt Falscher Elektrodenabstand 4. Schmutziger oder falsch eingestellter Vergaser 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kraftstoff auffüllen 2. Luftfilter reinigen oder erneuern 3. Zündkerze reinigen, einstellen, oder ersetzen 4. Lassen Sie den Vergaser von einem autorisierten Servicepartner einstellen, bzw. ersetzen
Motor ist schwer zu starten oder hat an Leistung verloren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schmutz oder Wasser im Tank. Kraftstoff zu alt und abgestanden 2. Entlüftungsloch in Tankdeckel ist verstopft 3. Luftfilter verschmutzt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kraftstoff ablassen, Tank und Kraftstoffsieb reinigen und neuen, frischen, sauberen Kraftstoff auffüllen 2. Reinigen oder ersetzen Sie den Tankdeckel 4. Luftfilter reinigen oder erneuern
Motor raucht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu viel Öl befindet sich im Luftfilter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholtes Quetschen (siehe Instandhaltung)
Der Motor stoppt bei mäßiger Nutzung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündungsentfernung ist zu lang, Zündkerze ist defekt 2. Vergaser ist nicht präzise genug angebracht 3. Dreckiger Luftfilter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anpassung oder Austausch der Zündkerze 2. Lassen Sie den Vergaser in einem autorisierten Service Center korrigieren 3. Reinigen Sie den Luftfilter
Triebwerk funktioniert nicht richtig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Spannung des Griffseils. 2. Triebwerk funktioniert nicht. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie zusätzliche Korrekturen am Seil vor 2. Lassen Sie die Maschine in einer Servicestelle prüfen
Übermäßige Vibrationen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Klinge ist beschädigt oder verschlissen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Klinge aus oder lassen Sie diese in einer Werkstatt überprüfen.

⚠️ Warnung! Mängel die nicht mit Hilfe dieser Tabelle behoben werden können müssen durch eine qualifizierte Servicewerkstatt behoben werden.

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig, um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.

Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an die:

Hubertus Bäumer GmbH

Brock 7

48346 Ostbevern

Deutschland

Telefon: 0 25 32 / 96 45 35

Telefax: 0 25 32 / 96 45 33

Email: kontakt@hecht-garten.de

WEB: www.hecht-garten.de

Ersatzteilanfragen könne auch direkt an den Werkstattservice Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: werkstatt@hecht-garten.de

Für eine schnell und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen benötigen wir:

- Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie Tagsüber zu erreichen sind
- die genaue Modellbezeichnung und das Modelljahr Ihres Gerätes
- Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren)
- Die Rechnungsnummer und den Händlerrnamen, bei dem das Gerät gekauft wurde.

ENTSORGUNG

- Entsorgen Sie Ihr Gerät, Zubehör und Verpackung in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Umweltschutzes in der Recycling-Sammelstelle
- Diese Maschine gehört nicht in den Hausmüll. Schützen Sie die Umwelt und geben Sie das Gerät an einer entsprechenden Sammelstellen ab, wo es kostenlos entsorgt werden kann. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihre lokale Behörde oder die nächstgelegene Sammelstelle. Unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl und Kraftstoffresten wenden Sie sich bitte an Ihr Stadt- oder Gemeindeamt, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.

GEWÄHRLEISTUNG

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!

- Sämtliche Produkte sind für den Heimgebrauch bestimmt, soweit nicht in der Gebrauchsanleitung, in der Betriebsbeschreibung oder im Benutzerhandbuch etwas anderes festgelegt ist. Bei Verwendung auf andere Weise oder bei Verwendung im Widerspruch zu dieser Anleitung werden Mängelrügen nicht als berechtigt anerkannt.
- Eine ungeeignete Produktauswahl oder der Umstand, dass das Produkt nicht Ihren Anforderungen genügt, ist kein Grund für eine Reklamation. Der Käufer ist mit den Eigenschaften des Produkts vertraut.
- Voraussetzung für die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Gewährleistung ist, dass die Anweisungen für Betrieb, Bedienung, Reinigung, Lagerung und Wartung eingehalten wurden.
- Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung oder falsche Bedienung, sowie den Einsatz außerhalb der nachweislich eingehaltenen Wartungsintervalle entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen
- Die Gewährleistung bezieht sich weder auf eine durch die übliche Verwendung entstandene Abnutzung der Sache noch auf die Abnutzung der als Verbrauchsmaterial bezeichneten Teile (z.B. Kraftstoff- und Betriebsfüllungen, Filter, Mähmesser, Keilriemen und Zahnriemen, Ketten, Kohlenbürsten, Dichtungen, Zündkerzen usw.).
- Bei zu gesenkten Preisen verkauften Produkten bezieht sich die Gewährleistung nicht auf die Mängel, wegen denen der gesenkte Preis vereinbart wurde.
- Schäden, die infolge von Materialmängeln oder Fehlern des Herstellers entstanden sind, werden kostenlos durch Ersatzlieferung oder Instandsetzung behoben. Voraussetzung ist, dass das Gerät unserer Servicewerkstatt unzerlegt, ordnungsgemäß verpackt und mit dem Kaufbeleg übergeben wird.
- Reinigung, Wartung, Prüfung und Einstellung des Geräts werden nicht als Gewährleistungen angesehen und sind zu bezahlende Dienstleistungen.
- Instandsetzungen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, können Sie gegen Entgelt in einer unserer Servicewerkstätten vornehmen lassen. Unsere Servicewerkstatt erstellt Ihnen gern einen Kostenvoranschlag.
- Wir können uns nur mit Geräten befassen, die sauber, komplett und bei Zusendung auch ausreichend verpackt und frankiert wurden. Unfrei – als Sperrgut, Express- oder Sondertransport zugesandte Geräte werden nicht angenommen.
- Im berechtigten Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine unserer Servicewerkstätten. Dort erhalten Sie Auskunft zur weiteren Bearbeitung Ihrer Mängelrüge.

Normaler Verschleiß:

- Genau wie alle mechanischen Teile benötigt auch dieses Gerät von Zeit zu Zeit Service und den Austausch von Verschleißteilen, um ordnungsgemäß funktionieren zu können. Diese Reparaturen fallen nicht unter die Gewährleistung.

Fehlerhafte Wartung:

- Die Lebensdauer des Geräts hängt von den Bedingungen, unter denen er betrieben wird und der sorgfältigen Wartung ab, die ihm gewährt wird. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Abnutzung durch Staub, Schmutz, Sand oder andere aggressive Materialien, die in Zusammenhang mit fehlerhafter Wartung in die Komponenten des Geräts eindringen. Die Gewährleistung bezieht sich nur auf Material- und Produktionsfehler. Diesbezüglich können keine Anforderungen auf Rückvergütung für im Gerät verbaute Teile geltend gemacht werden. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Reparaturen aufgrund von:

- Einbau anderer als der Original-Ersatzteile.
- Bedienelemente oder Baugruppen, die den Start erschweren, eine Leistungsreduktion verursachen und die Lebensdauer verringern.
- Undichte Pumpen, verstopfte Ölleitungen, festgefressene Ventile oder andere Defekte, die von der Verwendung verschmutzten oder überalterten Hydrauliköls herrühren. Verwenden Sie nur frisches, sauberes Öl der vorgeschriebenen Viskosität.
- Reparatur oder Einstellung von Verbindungsteilen bzw. Montage, von Nicht-Originalteilen von z.B. Zahnkupplung, Fernbedienungen o.Ä.
- Schaden bzw. Abnutzung von Teilen aufgrund von Schmutzpartikeln, die in den Motor oder andere Komponenten der Maschine eingedrungen sind wegen unzureichender Wartung oder fehlerhafter Montage eines Luftfilters oder der Verwendung von Nicht-Originalteilen von Reinigungsmitteln oder Filtern.
- Teile, die aufgrund des Überdrehens oder Überhitzen des Motors beschädigt wurden, wegen verstopfter oder blockierter Kühlrippen oder Schwungräder durch Gras, Spänen oder Schmutz.
- Motorschäden oder Schäden an Teilen wegen übermäßiger Vibrationen durch das Lockern des Motorblocks, Mähmesser, gelockerter oder nicht balancierter Schwungräder bzw. der fehlerhaften Befestigung des Motors im Motorschacht, Überdrehens oder unsachgemäßem Betrieb.
- Verbogene oder gebrochene Kurbelwelle nach dem Anfahren mit dem Mähmesser an einem Festkörper oder aufgrund von Keilriemenüberspannung.

hecht-garten.de

NOTIZEN

arten.de

hecht-garten.de

hecht-garten.de

hecht-garten.de

hecht-garten.de

cht-garten.de

hecht-garten.de

hecht-garten.de

hecht

e

hecht-garten.de

hecht-garten.de

hecht-garten.c

n.de

hecht-garten.de

hecht-garten.de

hecht-gart

hecht-garten.de

hecht-garten.de

hecht-garten.de

arten.de

hecht-garten.de

hecht-garten.de

hecht-g

hecht-garten.de

arten.de

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EN	CS	SK	DE
We, the manufacturer of the device and the holder of the documents for issuing this "EC Declaration of Conformity":	My, výrobce uvedeného zařízení a držitel podkladů k vydání tohoto „ES prohlášení o shodě“:	My, výrobca uvedeného zariadenia a držiteľ podkladov k vydaniu tohto "ES vyhlásenia o zhode":	Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EG-Konformitätserklärung"
HECHT MOTORS s.r.o., Za Mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661			
Declare on our own responsibility	Vydávám na vlastní zodpovědnost toto prohlášení	Vydávame na vlastnú zodpovednosť toto vyhlásenie	erklären auf eigene Verantwortung, dass
Machinery	Strojní zařízení	Strojné zariadenie	Gerät
Petrol lawn mover	Motorová sekačka	Motorová kosačka	Benzin Gartenhacke
Trade name and type:	Obchodní název a typ:	Obchodný názov a typ:	Handelsbezeichnung und Typ:
HECHT 7100			
Model	Model	Model	Modell
HSD1G-100A			
The procedure used for the assessment of the conformity:	Postup použitý při posouzení shody:	Postup použitý na posúdenie zhody:	Die verwendete Prozedur für die Erstellung dieser Konformitätserklärung
under Directive 2000/14/EC, Annex VI. as amended by 2005/88/EC	podle směrnice 2000/14/ES, příloha VI. v platném znění 2005/88/ES	podľa smernice 2000/14/ES, príloha VI. v platnom znení 2005/88/ES	Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI. geändert 2005/88/EG
This declaration was issued on the basis of certificate of	Toto prohlášení o shodě bylo vydáno na základě certifikátů společnosti	Toto vyhlásenie o zhode bolo vydané na základe certifikátu spoločnosti	Diese Erklärung wurde ausgestellt auf Basis des Zertifikats von
TÜV SÜD Product Service GmbH, Germany VCA Headquarters, United Kingdom TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Germany			
This declaration of conformity is issued in accordance with EU directives:	Toto prohlášení o shodě je vydáno v souladu se směrnicemi EU:	Toto vyhlásenie o zhode je vydané v súlade so smernicami EÚ:	Diese Konformitätserklärung wurde in Übereinstimmung mit den folgenden EURichtlinien ausgestellt:
2004/108/EC, 2006/42/EC, 2000/14/EC & 2005/88/EC, 97/68/EC & 2002/88/EC			
Engine type:	Typ motoru:	Typ motora:	Motoreinheit
170F			
Validating number:	Schvalovací emisní číslo:	Schvalovacie emisné číslo:	Emissionskontrollnummer
e!RL*97/68SA*2002/88*0144*00			
The following harmonised norms are used for guarantee of conformity, together with the national norms and regulations	Na zaručení shody se používají následující harmonizované normy, jako i národní normy a ustanovení	Na zaručenie zhody sa používajú nasledujúce harmonizované normy, ako aj národné normy a ustanovenia	Auf die Einhaltung, die folgenden harmonisierten Normen sowie nationalen Normen und Vorschriften
EN ISO 14982; EN ISO 3744; ISO 11094; EN 709			
Guaranteed sound power level	Garantovaná hladina akustického výkonu	Garantovaná hladina akustického výkonu	Garantierter Schalleistungspegel
LWA = 98 dB(A)			

Measured sound power level	Naměřená hladina akustického výkonu	Nameraná hladina akustického výkonu	Gemessener Schalleistungspegel
LWA = 96,4 dB(A) ; K = 2,03 dB(A)			
Number of the noise measurement protocol demonstrating compliance with the requirements of Directive 2000/14/EC:	Číslo protokolu měření hluku dokládající splnění požadavků směrnice 2000/14/ES:	Číslo protokolu merania hluku potvrdzujúce splnenie požiadaviek smernice 2000/14/ES:	Zertifikatsnummer des Schalleistungspegelprotokolls zur Bestätigung der Einhaltung der Anforderungen der Richtlinie 2000/14/EG:
70.403.12.626.12			
We confirm hereby that: - this machine device, defined by mentioned data, is in conformity with basic requirements mentioned in government regulations and technical requirements and is safe for usual operation, contingently for the use determined by manufacturer - there were taken measures to ensure the conformity of all products introduced to the market with the technical documentation and requirements of the technical regulations	Potvrzujeme, že: - toto strojní zařízení, definované uvedenými údaji, je ve shodě se základními požadavky uvedenými v NV a TP a je za podmínek obvyklého, popřípadě výrobcem určeného použití bezpečné - jsou přijata opatření k zabezpečení shody všech výrobků uváděných na trh s technickou dokumentací a požadavky technických předpisů	Potvrdzujeme, že: - toto strojné zariadenie, definované uvedenými údajmi, je v zhode so základnými požiadavkami uvedenými v NV a TP a je za podmienok obvyklého, popřípadě výrobcem určeného používania bezpečné - sú prijaté opatrenia k zabezpečeniu zhody všetkých výrobkov uvedených na trh s technickou dokumentáciou a požiadavkami technických predpisov	Wir bestätigen hiermit, dass: - Diese Maschine, definiert durch die o. g. Daten übereinstimmt mit den grundlegenden Anforderungen, aus den gesetzlichen Richtlinien und technischen Anforderungen und für normalen Gebrauch sicher ist, entsprechend der Vorgaben des Herstellers - Es wurden sämtliche Maßnahmen getroffen, um die Konformität sämtlicher Produkte, die auf den Markt gebracht wurden mit der technischen Dokumentation und den Anforderungen der technischen Regelwerke der Maschine, sicherzustellen.
In Tehovec on	V Tehovci dne	V Tehovci dňa	Tehovec
14.4.2016			
Name	Jméno	Meno	Name
Rudolf Runštuk			
Title: Executive Director	Funkce: jednatel společnosti	Funkcia: konateľ spoločnosti	Geschäftsführer

HECHT[®]
made for garden

HECHT MOTORS s.r.o.
Za námiem 180025, 187 00 Praha 4
IČO: 614 918 81, DIČ: CZ 61491881

www.hecht-garten.de



PZ-1204017

Service und Ersatzteile

WERCO spol. s r.o. • U Mototechny 131 • 251 62 Tehovec • www.werco.cz
Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de